

SATZUNG

NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND (NABU)

GRUPPE ÖSTLICHER KRAICHGAU e.V

§1 Name und Sitz

1. Der Verein führt den Namen 'Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V., Gruppe östlicher Kraichgau. e.V.'. Er ist eine Untergliederung des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) e.V. gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung des Bundesverbandes und Abs. 1 der Satzung des Landesverbandes Baden-Württemberg. Er anerkennt die Satzung des Bundesverbandes und des Landesverbandes Baden-Württemberg. Seine eigene Satzung darf nicht im Widerspruch zu den Satzungen der Vorgenannten stehen.
2. Er hat seinen Sitz in 74906 Bad Rappenau.
3. Ist im Vereinsregister Heilbronn eingetragen.

§ 2 Zweck und Aufgaben

1. Zweck der NABU- Gruppe ist der umfassende Schutz der Natur und der Umwelt.
2. Die Aufgaben und Ziele der NABU- Gruppe sind vor allem:
 - a. Förderung ressourcenschonenden, umweltverträglichen Lebens und nachhaltigen Wirtschaftens zum Wohle des Menschen, der evolutionär entwickelten biologischen Vielfalt und der natürlichen Umwelt.
 - b. Erhalten, Verbessern und Wiederherstellen der Lebensgrundlagen der freilebenden Pflanzen und Tierarten.
 - c. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Verbraucherinformation im Sinne des Natur- und Umweltschutzes.
 - d. Entwicklung umweltethischer Maßstäbe unter besonderer Berücksichtigung des Tierschutzes.
 - e. Fördern des Natur- und Umweltschutzgedankens im gesamten Bildungsbereich, besonders in der Jugendbildung.
 - f. Einwirken im Sinne des Verbandszweckes auf die Gesetzgebung, öffentliche Entscheidungsträger sowie gesellschaftlich relevante Gruppen und Organisationen.
 - g. Mitwirkung bei Planungen, die Belange des Natur- und Umweltschutzes berühren.

Die NABU-Gruppe erfüllt ihre Ziele und Aufgaben auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse.

3. Die NABU- Gruppe *verfolgt* ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele im Sinne des Abschnitts 'steuerbegünstigte Zwecke' der Abgabenordnung.
4. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
5. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke *verwendet* werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen und Mittel des Vereins.
6. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
7. Auslage können in nachgewiesener Höhe erstattet werden.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Die NABU- Gruppe betreut und vertritt die Mitglieder des NABU in ihrem Bereich.
2. Über den schriftlich zu stellenden Antrag zur Aufnahme als Mitglied in den NABU entscheidet gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung des Bundesverbandes der Vorstand der NABU- Gruppe. Die Form der Mitgliedschaft und die Beitragszahlung richten sich nach dem Bestimmungen des Bundesverbandes. Die Mitgliedschaft in der NABU-Gruppe begründet gleichzeitig die Mitgliedschaft im Bundes- und Landesverband.

3. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Tod oder Ausschluss aus dem Verein. Der Austritt muss spätestens am 1. Oktober auf den 31. Dezember des laufenden Jahres schriftlich gegenüber dem Vorstand der NABU- Gruppe erklärt werden.
4. Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn sein Verhalten in grober Weise gegen die Interessen des Vereins verstößt. Das Ausschlussverfahren richtet sich nach den *Vorgaben* der Satzung des Landesverbandes.

§ 4 Organe

- Organe der NABU- Gruppe sind:
1. Die Mitgliederversammlung
 2. Der Vorstand

§ 5 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ der NABU-Gruppe. Sie findet jährlich einmal statt und ist vom Vorstand mindestens 2 Wochen zuvor unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich einzuberufen. Zeit und Ort bestimmt der *Vorstand*. Vorliegende Anträge auf Satzungsänderung sind den Mitgliedern auch mindestens 2 Wochen vor der Versammlung zuzustellen.
2. Außerordentlicher Mitgliederversammlungen können von Vorstand einberufen werden, wenn es das Interesse des Vereins erfordert. Die Einberufung muss erfolgen, wenn sie von mindestens 1/3 der von der NABU- Gruppe betreuten Mitglieder verlangt wird.
3. Die Mitgliederversammlung ist Beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde. Sie wird in der Regel von der oder dem Vorsitzenden geleitet.
4. Die Mitgliederversammlung ist zuständig für:
 - a. Die Wahl des Vorstandes und der mit der Rechnungsprüfung beauftragten Personen
 - b. Die Bestätigung der dem Vorstand der NABU- Gruppe verantwortlichen Jugendsprecherin oder des Jugendsprechers
 - c. Die Entgegennahme der Rechenschaftsberichte und die Entlastung des Vorstandes
 - d. Die Behandlung von Anträgen
 - e. Satzungsänderungen
 - f. Die Auflösung der NABU- Gruppe, vorbehaltlich der Zustimmung des Landesvorstandes.

Bei Beschlüssen und Wahlen entscheidet vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen in dieser Satzung die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Stimm-berechtigten und der Billigung des Vorstandes des Landesverbandes.

Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen. Dem Verlangen nach geheimer Stimmabgabe ist stattzugeben, wenn dies von mindestens 1/3 der anwesenden Stimmberechtigten verlangt wird.

Über die Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das von der Sitzungsleitung und der Protokollantin oder dem Protokollanten zu unterschreiben ist.

§ 6 Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus einen/einer vorsitzenden, einem/einer stellvertretenden Vorsitzenden und der KassiererIn oder dem Kassierer und die ReferentIn/den Referenten für Presse und Öffentlichkeitsarbeit. Die/der Vorsitzende und die/der stellvertretende Vorsitzende sind einzeln zur Vertretung des Vereins berechtigt.
2. Der Vorstand vollzieht die Beschlüsse der Mitgliederversammlung und führt die Geschäfte der Satzung entsprechend. Im Übrigen hat er vor allem folgende Aufgaben:

- a. Umsetzung der satzungsgemäßen Aufgaben und Vertretung des NABU im Bereich der jeweiligen Untergliederung
 - b. Zusammenarbeit mit anderen, dem Natur- und Umweltschutz dienenden Stellen und Organisationen
 - c. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
 - d. Betreuung der örtlichen Jugend-/ Kindergruppe
 - e. Betreuung örtlichen NABU Grundbesitzes
 - f. Abgabe eines schriftlichen Jahres- und Kassenberichtes an den Landesverband bis spätestens 31. März
 - g. Vertretung der örtlichen NABU- Gruppe in der LW gemäß §6 der Landessatzung
- 3. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt; er bleibt jedoch auch nach Ablauf der Amtszeit bis zur Wahl eines neuen Vorstandes im Amt.
- 4. Besteht in dem von der NABU- Gruppe betreutem Gebiet eine Gruppe der „Naturschutzjugend (NAJU)“ im Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V., so kann die oder der von der Jugend gewählte Sprecherin oder Sprecher nach Bestätigung durch die Mitgliederversammlung ebenfalls Vorstandsmitglied sein.
- 5. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens 50 der Vorstandsmitglieder anwesend sind. Beschlüsse können auch auf schriftlichen oder telefonischen Weg gefasst werden, sofern kein Vorstandsmitglied dieser Verfahrensweise widerspricht.

§ 7 Geschäftsjahr und Rechnungswesen

1. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
2. Für das Kassen- und Rechnungswesen ist die Kassiererin oder der Kassierer verantwortlich.
3. Die Prüfung der Jahresrechnung geschieht durch zwei mit der Rechnungsprüfung beauftragten Personen. Diese sind von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren zu wählen.

§ 8 Auflösung des Vereins

1. Über die Auflösung der NABU- Gruppe beschließt die Mitgliederversammlung in geheimer Abstimmung mit Mehrheit der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder.
2. Die Auflösung wird nur wirksam, wenn der Landesvorstand mindestens 4 Wochen vor der Versammlung schriftlich über die beabsichtigte Auflösung informiert wurde und ihr zugestimmt hat.
3. Die Mitgliedschaft im NABU wird durch die Auflösung der NABU-Gruppe nicht berührt.
4. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seiner steuerbegünstigten Zwecke fällt das Vereinsvermögen der NABU-Gruppe an die nächst übergeordnete rechtsfähige, gemeinnützige Untergliederung des Naturschutzbunde Deutschland (NABU) e.V., die es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Diese Satzung wurde in der ordnungsgemäß einberufenen Mitgliederversammlung am 09.02.2001 beschlossen.

Änderung des § 6 Abs.1 "Der Vorstand besteht aus zwei Vorsitzenden und der Kassiererin oder dem Kassierer und **die Referentin/den Referenten für Presse und Öffentlichkeitsarbeit**" wurde in der ordnungsgemäß einberufenen Mitgliederversammlung am 10.03.2011 beschlossen.